

Anzeige. Um mit einem bedeutenden Vorrathe von ungefähr 500 Dsd. verschiedenartiger Tücher zu räumen, sollen diese unter den Fabrikpreisen bei mir verkauft werden.

J. H. Meyer.

Anzeige. Ich besitze noch eine kleine Partie abgepaßter Mäntel, welche ich, um in diesen Artikel für diesen Winter ganz zu räumen, bedeutend unter dem Preise verkaufen will.

Aug. Hanoldt, am Markte, Stieglitzens Hof Nr. 172.

Anzeige. Knöpfchen zum Annähen von Perlmutter, weiß und schwarz, von Stahl etc., das Duzend 1½ und 2 Gr., habe ich wieder in vielen Mustern erhalten.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Anzeige. Die großen und hohen Räume, welche sich in dem von mir gepachteten Locale zu Krügers Bad vorfinden, welche nur durch ein ungeheures Opfer an dem hier so theuren Brennmaterial spärlich erheizt werden können, und deren schwache Wände nur einen schwachen Schutz gegen die Luft des Winters zu geben vermögen, so wie auch die Hindernisse, welche bei jeder von mir beabsichtigten Verbesserung des Locals eingetreten sind, zwingen mich zu der unangenehmen, aber für meine finanziellen Verhältnisse so nöthigen Anzeige: daß von heute an

mein Local zu Krügers Bad

nur an Concert-, Gesellschafts-, Sonn- und Festtagen, von Mittags an geheizt und daß nur an diesen Tagen Abends warm gespeist wird. Indem ich fest überzeugt bin, daß die Güte und Einsicht eines hochachtbaren Publicums die hier obwaltenden Umstände zu ermessen wissen und mich an den vorgezeichneten Tagen mit einem zahlreichen Besuche beehren wird, sichere ich die herzlichste Dankbarkeit und die prompteste Bedienung zu.

F. A. Knauff, am Rosenthaler Thor.

Bekanntmachung. Meine Expedition befindet sich gegenwärtig am Markte Nr. 336, zwei Treppen hoch.

Adv. Dr. Bruno Winkler.

Local-Veränderung. Von heute wohne ich in Herrn Dr. Stübels Hause, Reichstraße Nr. 539 (genannt Ammanns Hof).

Bölkner.

Gekauft werden immer Haasenselle in meiner Bude in Auerbachs Hofe, so wie in meinem Logis in der Hainstraße in der goldenen Gans.

Carl Friedr. Dreßler, Hutmachermeister.

Anzeige. Morgen, den 14. Novbr., kommt ein großer Wagen Torgauer Karpfen auf den Markt zum Verkauf.

Fette Karpfen, aus dem großen Torgauer Teiche,

sind zu haben und werden fortgefahren zum Verkauf Markttag auf den Markt, Herrn Schmidts Hause gegenüber, an meinem Stande und alle Tage, so wie auch Sonntags, in der Katharinenstraße Nr. 412 und 13, in Herrn Peter Richters Hause, wo sie zu Jedermanns Belieben transportirt werden.

J. F. Dreißig, Fischhändler in Neusch und Leipzig.

Im Gasthose zur goldnen Gans allhier

sollen 2 Stück feine 1831r Rheinweine bis zum 17. d. M., wegen Räumung eines Kellers, in Eimern, Ohmen, Vierteln und halben Stücken verkauft werden, und können Proben davon von heute an am Fasse genommen werden.

Leipzig, den 1. Nov. 1835.

E. G. Peter.

M u s t e r n,

Speckpöcklinge, Errotten, Wind- und Brataal, Epickaal, Brathäringe, fließenden neuen Caviar empfiehlt und verkauft

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.